



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 04.03.2021

Fachbereich	Stadtentwicklung und Baurecht
Fachdienst	Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtentwicklungsausschuss	09.03.2021	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	16.03.2021	vorberatend
Stadtrat	23.03.2021	beschließend

**Höchstspannungsleitung der Amprion GmbH ( A-Nord)  
Planabschnitt D (Raum Borken/Schermbeck - Osterath)  
hier: Antrag der CDU-Fraktion auf Einreichung einer Resolution gegen einen Trassenkorridor der A-Nord auf Voerder Stadtgebiet.**

### Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt die der Drucksache Nr. 17/146 als Anlage beigefügte Resolution zu den Trassenvarianten im Planabschnitt D der Höchstspannungsleitung der Amprion GmbH (A-Nord).

### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen

keine

### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	
-----------------------------------	--

### Sachdarstellung:

Aus der örtlichen Presse war die Aussage von der Amprion GmbH, dass die Variante „Rheinquerung bei Wallach / Ork“, die über das Gebiet der Stadt Voerde verläuft, gleichwertig mit der Variante „Rheinquerung bei Rees“ mit im Rennen sei, zu entnehmen. Hierüber war die Stadt Voerde ausgesprochen irritiert, da in verschiedenen Formaten, u.a. Bürgerinformationsmarkt, Bürgersprechstunde oder Fachgesprächen mit den Kommunen, bisher die Priorisierung der Trasse „Rheinquerung bei Rees“ von der Amprion GmbH immer offen kommuniziert wurde. Auch im Rahmen des Anhörungsverfahrens hat die Amprion GmbH dargelegt, dass weiterhin ein Leitungsverlauf mit der Rheinquerung bei Rees eindeutig favorisiert wird.

Die Stadt Voerde hat im Rahmen des Erörterungstermins ihre Standpunkte gegen eine Leitungsführung über Voerder Stadtgebiet gegenüber der Bundesnetzagentur deutlich herausgestellt. Analoge Aussagen zugunsten eines Leitungsverlaufes über Rees vom Kreis Wesel, dem Regionalverband Ruhr und der Fa. Amprion waren ebenfalls eindeutig und nachvollziehbar, so dass die Stadt Voerde nach dem Erörterungstermin nicht davon ausgehen konnte, dass eine Entscheidung zugunsten einer Leitungsführung über Voerder Stadtgebiet getroffen werden könnte.

Da nach Aussage der Amprion GmbH Anfang Mai mit einer Genehmigung durch die Bundesnetzagentur zu rechnen sei, soll der Bundesnetzagentur ergänzend und klarstellend zur Stellungnahme der Stadt Voerde vom 06.08.2020 als Träger öffentlicher Belange die eindeutige Ablehnung der Trasse „Rheinquerung bei Wallach / Ork“ dargelegt werden.

Dies geschieht trotz der aktuellen, auch gegenüber dem Bürgermeister und in der Presse geäußerten Meinung von Amprion, dass von dort die Trassenführung über Rees und damit außerhalb des Voerder Stadtgebietes weiterhin favorisiert werde.

Dem Antrag der CDU-Fraktion vom 03.03.2021 wird hiermit entsprochen.

Haarmann

Anlage(n):

- (1) Anl.1 Resolution der Stadt Voerde (Niederrhein) -A-Nord
- (2) Anl. 2 CDU-Antrag

Sichtvermerk der Ersten Beigeordneten:

Sichtvermerk des Beigeordneten:

Sichtvermerk des Kämmerers:

Weitere Sichtvermerke/Stellungnahmen der Fachbereiche/Fachdienste/Stabsstellen: